

KOMOD



Arbeitspaket 8 Datenschutz

Reflexionsworkshop
Dienstag, 28. Juni 2011

Ing. Dr. iur. Eike WOLF
EuroPriSE zertifizierter Datenschutzexperte

finanziert durch:



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie



salzburg|research



WOLF

AP8 Datenschutz

Bericht zu den Grundlagen der Erfassung und Bericht Leitfaden

Grundproblem

Was sind alles personenbezogene Daten?

GPS-Daten

Zustimmungserklärung

Anonymisierung (PAPI, CATI, CAWI)

Pseudonymisierung

Meldungen gem §§ 46 und 47

Standardanwendung?

Der „Leitfaden Datenschutz im Verkehrswesen“

AP8 Datenschutz

Grundproblem:

Bei der Erfassung von Mobilitätsdaten werden personenbezogene Daten im Sinne des DSG ermittelt. Daher ist das DSG 2000 igF anzuwenden.

Rechtsgrundlagen für KOMOD gem §6 Abs1 und §7 Abs1 DSG: §8 Abs 1 Z4 und Abs3 Z1; soweit **sensible Daten erhoben werden: **§9 Z10****

AP8 Datenschutz

Zentrale Frage: Was sind personenbezogene Daten?

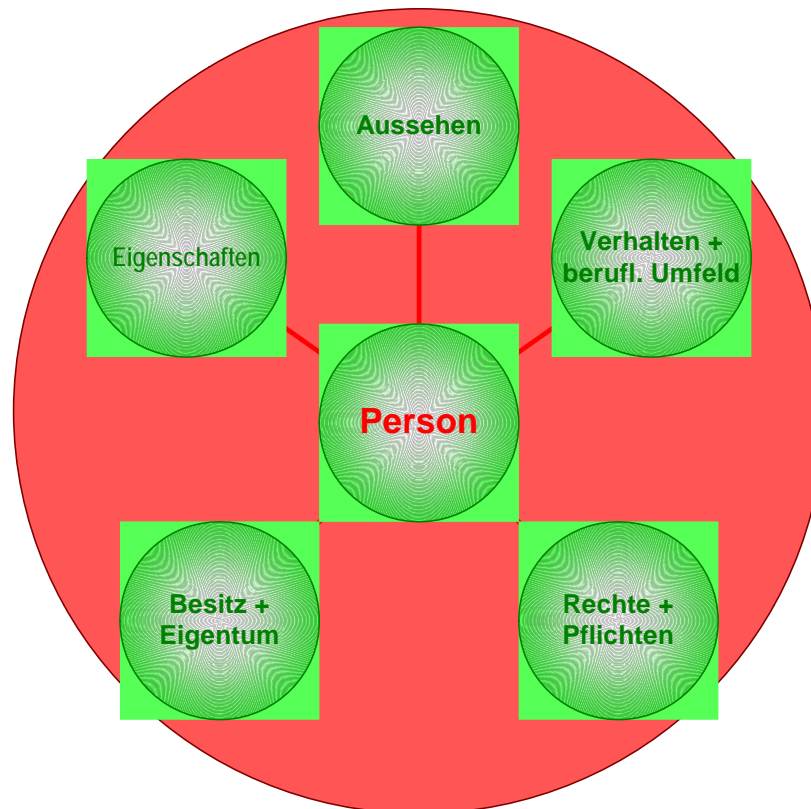
§4 Z1: Angaben über Betroffene (nat. Personen, jur. Personen u. Personengemeinschaften) deren Identität bestimmt oder mit legalen Mitteln bestimmbar ist.

Dazu gehören neben dem Namen und Adresse auch alle anderen Daten, mit Hilfe derer die Person identifizierbar wird.

Ein besonderes Problem entsteht durch Datamining-Methoden, weil dadurch aus mehreren (12- 15) anonymen Daten die Person rekonstruierbar wird.

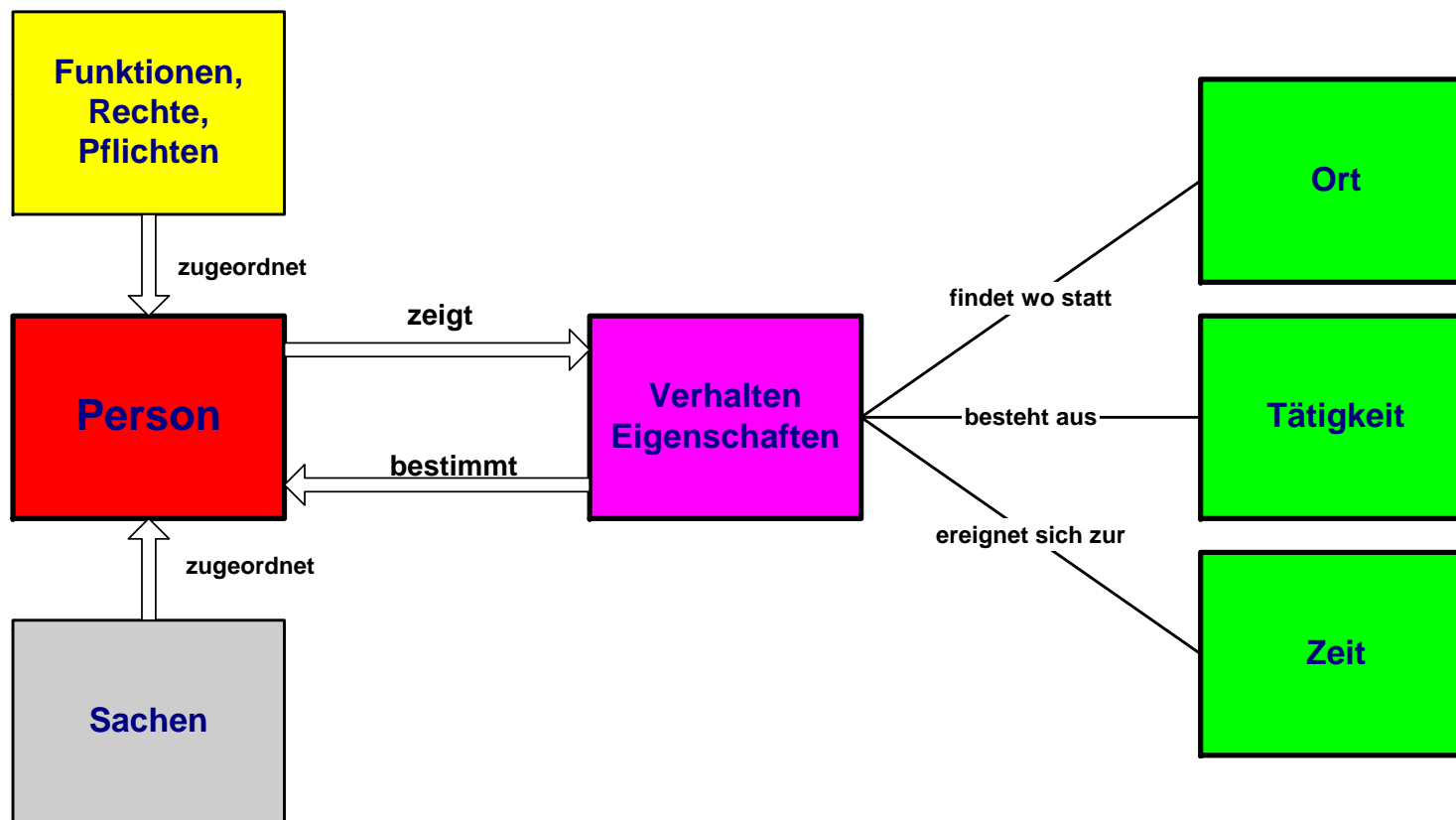
AP8 Datenschutz

- Neben Name u. Adresse und den sonst geläufigen Daten einer Person kann man auf Grund des folgenden Bildes weitere Daten veranschaulichen:



AP8 Datenschutz

- Aber es gibt noch weitere Möglichkeiten für identifizierende Daten:



AP8 Datenschutz

Ein besonderes Problem bilden **GPS-Daten**, weil durch sie auch bei Anonymisierung durch die genaue Position vor allem an **Anfangs- u. Endpunkten**, die Person identifizierbar wird, zB Anfangsort = Wohnung (Einfamilienhaus), Endpunkt = Arbeitsort (Geschäftslokal, Boutique usw). Aber durch **Zwischenorte** mit längerer Aufenthaltsdauer könnten **sogar sensible Daten** zu dieser Person entstehen (zB Verein, Kirche, Arzt, Spital, Parteilokal, Gewerkschaftslokal, Teilnahme an Demonstration, Bordell).

Solche Daten entstehen bei der Erfassung von Wegen mittels moderner **Smartphones** oder Ähnlichem. **Ausdrückliche Zustimmung des Trägers ist erforderlich**, wenn diese Daten auch verwendet werden sollen.

Nur bei **Mobilität von Behinderten** sinnvoll und dann **nach Aufklärung mit deren ausdrücklicher Zustimmung** verwendbar.

AP8 Datenschutz

Zustimmungserklärung der befragten Person:

§4 Z14 schreibt vor, dass die Zustimmung zur Verwendung der Daten eine **gültige, ohne Zwang** abgegebene **Willenserklärung** des Betroffenen sein muss, die er in **Kenntnis der Sachlage für den konkreten Fall** erklärt (OGH 2Ob1/09z).

Das trifft für KOMOD dann zu, wenn Betroffener **volljährig** ist und **vorher** ausreichend über den

- * **Zweck der Befragung,**
- * die **Art der Verwendung** der Daten und
- * **an wen diese zu welchem Zweck übermittelt** werden,
- * **samt Widerspruchs-, Auskunfts-, Korrektur- u. Löschungsrecht klar und deutlich informiert wurde.**

AP8 Datenschutz

- Die Verwendung personenbezogener Daten unterliegt dann nicht mehr dem DSGVO2000, wenn der Personenbezug nach Erfassung der Daten bleibend gelöscht wird => **Anonymisierung!** Damit entfallen auch alle Auskunfts- u. Widerrufsrechte des Betroffenen und das vereinfacht die Weiterbehandlung wesentlich. Das ist aber erst möglich, wenn der Befragte den Fragebogen (PAPI, CATI, CAWI) vollständig oder verwendbar ausgefüllt hat.

AP8 Datenschutz

- Wenn der Personenbezug für irgend welche Gründe und Zwecke aufrecht bleiben soll, muss die **Pseudonymisierung** erfolgen, dh jeder Datensatz erhält anstatt des Namens ein Pseudonym oder eine Zufallszahl zugewiesen, die auch in der Personendatenbank aufbewahrt wird. Diese Personendatenbank wird getrennt und unter Verschluss aufbewahrt. Dadurch entstehen **indirekt personenbezogene Daten**, die gemäß dem DSGVO **wesentlich erleichtert verarbeitet werden können**.

AP8 Datenschutz

Meldungen gem §46 und §47 DSG:

Damit die im Rahmen von KOMOD vorgesehenen Mobilitätsbefragungen durchgeführt werden können, müssen entsprechende **Anträge an die DSK** gestellt werden. Öffentliche Daten gem §46 Abs 1 Z1 liegen in der notwendigen Qualität (Repräsentativität) idR nicht vor und auch indirekt personenbezogenen Daten sind wegen der notwendigen Befragung nicht brauchbar.

Es verbleiben daher nur die **bereits beim Auftraggeber vorhandenen Daten** aus zulässigen früheren Befragungen **oder neue Daten** gem §46 Abs 2 und 3 und 3a und/oder §47 Abs3 Z3.

Die **Verwendung neuer Daten** (zB aus Melderegistern) stellt eine **genehmigungspflichtige** (durch die DSK) **Übermittlung an den Auftraggeber** dar (§47 Abs3 Z3) und **auch deren Verwendung** (§47 Abs 4 u. 5) **muss von der DSK genehmigt werden.**

AP8 Datenschutz

- Da diese Verfahren umständlich und bürokratisch ist, sollte das **BMVIT überlegen**, ob nicht eine **Standardanwendung** (gem StMV2004, BGBl II Nr. 312/20004) **beim BKA beantragt werden** sollte, die solche Befragungen ohne den Umweg über die DSK gem §§46 und 47 erleichtert. Zugleich sollten in der **Melde-VO** auch **BMI** aus dem ZMR und die **Kommunen berechtigt** werden, für solche Umfragen entsprechende lokale **Melddaten** (als Auftraggeber der Umfragen) an die Dienstleister (die die Befragung durchführen) **herauszugeben**

AP8 Datenschutz

Der Leitfaden zum Datenschutz im Verkehrswesen.

Beauftragt als Begleitstudie im Rahmen der 2. Ausschreibung ways2go

Projektziel: Anleitung der zukünftigen Projektleiter den Datenschutz von Anfang an einzuplanen nach dem **Prinzip „Privacy by Design“**

Besteht aus drei Teilen:

Kurzfassung in 10 Geboten des Datenschutzes (2 Seiten, 1 Blatt)

Langfassung mit ausführlichen Erklärungen der wichtigsten Begriffe und Anleitungen zur Durchführung des Schutzes in praktischen Beispielen (11 Mobilitätsuntersuchungen und 9 Intelligente Verkehrssysteme)

Technischer Leitfaden als Anhang zur praktischen Umsetzung des §14 DSGVO und der ISO 27001-3

Nach Genehmigung und Freigabe durch BMVIT frei zum Herunterladen als farbiges PDF-File (in Summe ca. 200 Seiten).

AP8 Datenschutz



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Diskussion und Fragen?